

EINSTELLUNGEN UND  
VERHALTENSWEISEN  
ZUM THEMA GESUNDHEIT

Repräsentativ-  
Befragung der  
Bevölkerung der  
Bundesrepublik  
einschließlich  
West-Berlin,  
14 - 70 Jahre

Feldarbeit:  
Mai/Juni 1971

ARCHIVEXEMPLAR //

Reg.-Nr.:

~~124~~  
70023

Gesundheit  
repräsentativ  
Basis: 1.500 = 100 %

113. Was ist Gesundheit? Wie würden Sie diesen Begriff mit einem kurzen Satz erklären?

Bitte ergänzen Sie diesen Satz

Gesundheit ist

Allgemeines Wohlbefinden,  
sich wohl fühlen; wenn es  
einem gut geht (228) 15,2 %

Körperliches Wohlbefinden (119) 7,9 %

(körperliches und)  
seelisches, geistiges  
Wohlbefinden (113) 7,5 %

Das höchste Gut; der  
größte Reichtum; das Wich-  
tigste im Leben; alles;  
mehr wert als alles andere;  
besonders wichtig; lebens-  
notwendig; erstrebenswert,  
nicht mit Geld zu erkaufen,  
wünschenswerter Zustand,  
Gold wert, ein Geschenk  
Gottes (700) 46,7 %

Das Glück, die Freude des  
Lebens, Voraussetzung für  
ein glückliches Leben,  
Frohsinn, langes Leben,  
das Los der Glücklichen (43) 2,9 %

Wenn man nicht krank ist;  
wenn einem nichts fehlt,  
wenn man schlafen kann,  
wenn alles funktioniert  
(Organe), wenn man nicht  
durch Krankheit gehemmt  
oder beeinträchtigt ist,  
das Gegenteil von Krank-  
heit, normales Leben (244) 16,3 %

Gesundheit  
repräsentativ  
Basis: 1.500 = 100 %

Fortsetzung zu Frage 113:

Die volle Leistungs- fähigkeit, fit sein, Tatkraft, Energie, Schwung	( 32)	2,1 %
Selten, eine Ausnahme, vollkommene Gesundheit gibt es nicht	( 9)	0,6 %
Richtige Ernährung, ge- sunde Lebensweise	( 19)	1,3 %
..., wenn ich alles essen und trinken kann	( 2)	0,1 %
.... wenn man jeden Tag arbeiten kann	( 16)	1,1 %
.... das, was ich mir immer wünsche	( 2)	0,1 %
Leben	( 16)	1,1 %
Wohlstand	( 2)	0,1 %
ein Ding, auf das man viel zu wenig achtet	( 3)	0,2 %
sehr zu hüten, weil alles davon abhängt	( 3)	0,2 %
sonstiges	( 13)	0,9 %
keine Angabe	( 16)	1,1 %

Gesundheit  
repräsentativ  
Basis: 1.500 = 100 %

123. Wie ist das insgesamt bei Ihnen: machen Sie sich um Ihre Gesundheit grundsätzlich sehr viel, viel, nur manchmal, nur wenig oder so gut wie überhaupt keine Gedanken?

mache mir sehr viel Gedanken	(211)	14,1 %
mache mir viel Gedanken	(343)	22,9 %
mache mir nur manchmal Gedanken	(554)	36,9 %
mache mir nur wenig Gedanken	(241)	16,1 %
mache mir so gut wie überhaupt keine Gedanken	(143)	9,5 %
keine Angabe	( 8)	0,5 %

125. Achten Sie eigentlich in Ihrem Verhalten bewußt darauf, möglichst gesund zu leben oder achten Sie nicht bewußt auf eine gesunde Lebensweise?

achte bewußt auf eine gesunde Lebensweise	(582)	38,8 %
achte nicht bewußt auf eine gesunde Lebensweise	(281)	18,7 %
das ist ganz unterschiedlich, manchmal achte ich bewußt darauf, manchmal nicht	(529)	35,3 %
achte überhaupt nicht auf eine gesunde Lebensweise	(108)	7,2 %

126. Bitte sagen Sie mir nun zu jeder der folgenden Verhaltensweisen, die ich Ihnen vorlese, ob diese bei Ihnen zutrifft oder nicht

Interviewer: EINZELN VORLESEN UND ANKREUZEN!

	trifft zu	trifft nicht zu
Wenn ich etwas tun möchte, tue ich es, auch wenn es meiner Gesundheit vielleicht schadet	(767) 51,1 %	(725) 48,3 %
Wenn ich etwas getan habe, was meiner Gesundheit nicht zuträglich ist, mache ich mir große Vorwürfe	(642) 42,8 %	(850) 56,7 %
Ich habe bestimmte feste Ansichten darüber, was ich für meine Gesundheit tun muß, und ich verhalte mich entsprechend	(830) 55,3 %	(662) 44,1 %
Es kümmert mich wenig, wenn ich einmal etwas getan habe, was ungesund ist	(616) 40,7 %	(876) 58,4 %

Gesundheit  
repräsentativ  
Basis: 1.500 = 100 %

Fortsetzung zu Frage 126:

Ich tue manchmal etwas, das meiner Gesundheit nicht zuträglich ist, weil ich einfach keine Lust habe, immer an meine Gesundheit zu denken	(977)	65,1 %	(515)	34,3 %
Ich nehme mich sehr in acht, andere nicht anzustecken, wenn ich einen Schnupfen oder eine leichte Grippe habe	(952)	63,5 %	(540)	36,0 %
Ich gehe rechtzeitig zu Bett, damit ich morgens ausgeschlafen bin	(801)	53,4 %	(691)	46,1 %
Wenn ich etwas für meine Gesundheit tue, tue ich es nur, weil es mir im Augenblick Spaß macht	(580)	38,7 %	(912)	60,8 %
Wenn ich etwas für meine Gesundheit getan habe, möchte ich es auch sofort merken	(647)	43,1 %	(845)	56,3 %
keine Angabe insgesamt	( 8)	0,5 %		

Gesundheit  
repräsentativ  
Basis: 1.500 = 100 %

Gesundheit  
repräsentativ  
Basis: 1.500 = 100 %

Interviewer: LISTE 1 VORLEGEN!

137. Wie würden Sie Ihr eigenes gesundheitliches Verhalten einschätzen? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Liste!

Was meine Gesundheit betrifft ....

glaube ich, daß ich mich immer richtig verhalte	( 138 )	9,2 %
glaube ich, daß ich mich im großen und ganzen (meistens) richtig verhalte	( 756 )	50,4 %
glaube ich, daß ich mich nur teilweise richtig ver- halte	( 442 )	29,5 %
glaube ich, daß ich mich eher falsch verhalte	( 69 )	4,6 %
glaube ich, daß ich mich fast immer falsch verhalte	( 11 )	0,7 %
weiß nicht	( 43 )	2,9 %
es ist mir gleichgültig, ob ich mich richtig oder falsch verhalte	( 40 )	2,7 %
keine Angabe	( 1 )	0,1 %

Gesundheit  
repräsentativ  
Basis: 1.500 = 100 %

Interviewer: GRAUEN KARTENSATZ VORLEGEN!

147. Wenn Sie einmal so an die Menschen in Ihrer Umgebung denken: auf welchem der folgenden Gebiete - die hier auf diesem Kartensatz verzeichnet sind - wird Ihrer Meinung nach in punkto Gesundheit am meisten gesündigt, bzw. falschgemacht oder unterlassen?

Ernährung	(768)	51,2 %
Bewegung	(559)	37,3 %
seelische Überanstrengung	(215)	14,3 %
körperliche Überanstrengung	(272)	18,1 %
Aufenthalt an der frischen Luft	(255)	17,0 %
Rauchen	(907)	60,5 %
Schlaf	(282)	18,8 %
Alkoholgenuß	(757)	50,5 %
Entspannung/Ausspannen	(146)	9,7 %
berufliche Überarbeitung	(367)	24,5 %
keine Angabe	( 34)	2,3 %

Gesundheit  
repräsentativ  
Basis: 1.500 = 100 %

Interviewer: GRAUEN KARTENSATZ NOCH  
LIEGEN LASSEN!

149. Auf welchem dieser Gebiete halten Sie  
falsches Verhalten für am gefährlichsten -  
womit kann man also der Gesundheit am  
stärksten schaden?

Am gefährlichsten für die Gesundheit  
sind Fehler auf dem Gebiet der/des:

Ernährung	(614)	40,9 %
Bewegung	(230)	15,3 %
seelische Überanstrengung	(198)	13,2 %
körperliche Überanstrengung	(171)	11,4 %
Aufenthalt an der frischen Luft	( 61)	4,1 %
Rauchen	(732)	48,8 %
Schlaf	(181)	12,1 %
Alkoholgenuß	(723)	48,5 %
Entspannung/ Ausspannen	( 60)	4,0 %
berufliche Überarbeitung	(202)	13,5 %
Verhaltensfehler auf allen Gebieten gleich gefährlich	(105)	7,0 %

Gesundheit  
repräsentativ  
Basis: 1.500 = 100 %

Interviewer: GRAUEN KARTENSATZ NOCH LIEGEN LASSEN!

151. Was würden Sie sagen - auf welchem dieser Gebiete sündigen Sie persönlich am meisten?

Ernährung	(247)	16,5 %
Bewegung	(251)	16,7 %
seelische Überanstrengung	(112)	7,5 %
körperliche Überanstrengung	(131)	8,7 %
Aufenthalt an der frischen Luft	(102)	6,8 %
Rauchen	(425)	28,3 %
Schlaf	(196)	13,1 %
Alkoholgenuß	(155)	10,3 %
Entspannung/Ausspannen	(100)	6,7 %
berufliche Überarbeitung	(161)	10,7 %
auf keinem	(260)	17,3 %

153. Wie ist das mit Ihrem persönlichen Gesundheitszustand - welche der folgenden Aussagen, die ich Ihnen nun vorlese, treffen auf Sie zu und welche nicht?

Interviewer: EINZELN VORLESEN UND ANKREUZEN!

	trifft zu	trifft nicht zu
Ich fühle mich kerngesund	(639) 42,6 %	(853) 56,9 %
Mit meiner Gesundheit ist alles in bester Ordnung	(635) 42,3 %	(857) 57,1 %
kleine gesundheitliche Störungen beeinträchtigen nicht mein Wohlbefinden	(1064) 70,9 %	(428) 28,5 %
Schon kleine gesundheitliche Störungen belasten mich sehr	(326) 21,7 %	(1166) 77,7 %
Ich glaube, mein Körper hätte unbedingt eine medizinische "Generalüberholung" nötig	(512) 34,1 %	(980) 65,3 %

Gesundheit  
repräsentativ  
Basis: 1.500 = 100 %

Fortsetzung zu Frage 153:

	trifft zu		trifft nicht zu	
Ich glaube, die Ärzte würden selbst in einer gründlichen medizinischen Untersuchung keine gesundheitliche Störung bei mir feststellen	(568)	37,9 %	(924)	61,6 %
Mein Gesundheitszustand zwingt mich zu ständiger Vorsicht	(397)	26,5 %	(1095)	73,0 %
Ich glaube, daß mein Körper einige Strapazen aushalten kann	(1197)	79,8 %	(295)	19,7 %
Wenn ich krank bin, vertraue ich zunächst einmal auf die natürlichen Abwehrkräfte meines Körpers	(1064)	70,9 %	(428)	28,5 %
keine Angabe	( 8)	0,5 %		

Gesundheit  
 repräsentativ  
 Basis: 1.500 = 100 %

161. Es gehen einem oft Gedanken durch den Kopf, was man eigentlich alles tun sollte - und dann schiebt man es wieder von sich weg und tut es doch nicht. Ich lese Ihnen nun eine Reihe solcher Gedanken vor. Bitte sagen Sie mir zu jedem, ob er Ihnen in der letzten Zeit auch öfter oder manchmal durch den Kopf ging oder nicht

Interviewer: EINZELN VORLESEN UND ANKREUZEN!

	Ging mir öfter durch den Kopf		Ging mir manch- mal durch den Kopf		Ging mir nicht durch den Kopf	
ich sollte mir mehr Bewegung verschaffen (mehr Sport treiben, spaziergehen usw.)	(496)	33,1 %	(471)	31,4 %	(527)	35,1 %
ich sollte weniger arbeiten	(332)	22,1 %	(480)	32,0 %	(682)	45,5 %
ich sollte mal wieder zum Arzt gehen	(264)	17,6 %	(585)	39,0 %	(645)	43,0 %
ich sollte mich vernünftiger ernähren	(199)	13,3 %	(449)	29,9 %	(846)	56,4 %
ich sollte mehr für meine Gesundheit tun	(288)	19,2 %	(672)	44,8 %	(534)	35,6 %

Gesundheit  
 repräsentativ  
 Basis: 1.500 = 100 %

Fortsetzung zu Frage 161:

	Ging mir öfter durch den Kopf		Ging mir manch- mal durch den Kopf		Ging mir nicht durch den Kopf	
ich sollte mal wieder raus ins Grüne fahren	(410)	27,3 %	(527)	35,1 %	(557)	37,1 %
ich sollte weniger rauchen	(350)	23,3 %	(225)	15,0 %	(919)	61,3 %
ich sollte mich bei der Arbeit nicht so abhetzen	(357)	23,8 %	(529)	35,3 %	(608)	40,5 %
ich sollte öfter ausschlafen	(390)	26,0 %	(451)	30,1 %	(653)	43,5 %
ich sollte mich nicht wegen jeder Kleinigkeit aufregen	(432)	28,8 %	(517)	34,5 %	(545)	36,3 %
ich sollte mal wieder etwas ausspannen	(379)	25,3 %	(702)	46,8 %	(413)	27,5 %
keine Angabe	( 6)	0,4 %				

Gesundheit  
repräsentativ  
Basis: 1.500 = 100 %

Gesundheit  
repräsentativ  
Basis: 1.500 = 100 %

169. Was würden Sie persönlich bevorzugen:

ein ruhiges und geordnetes Leben, in dem alles seinen Platz hat und das einem Sicherheit bietet (743) 49,5 %

oder: ein bewegtes, abwechslungsreiches Leben, dem das Ungewisse, das Neuartige und der ständige Wechsel die Würze geben (189) 12,6 %

von beidem etwas/  
mal so, mal so (446) 29,7 %

kann ich nicht so  
einfach sagen ( 90) 6,0 %

keine Angabe ( 32) 2,1 %

Gesundheit  
repräsentativ  
Basis: 1.500 = 100 %

213. Jeder Mensch hat seine eigenen Lebensgewohnheiten und seinen eigenen Lebensrhythmus: Wie beginnt bei Ihnen so ein normaler Wochentag? Haben Sie es da morgens beim Ankleiden und Frühstücken meistens eilig oder lassen Sie sich morgens meistens Zeit?

habe es meistens eilig	(443)	29,5 %
lasse mir meistens Zeit	(762)	50,8 %
das ist ganz verschieden	(295)	19,7 %

214. Wie halten Sie es normalerweise mit dem Frühstück: Kommen Sie dazu, morgens gemütlich zu Hause zu frühstücken, geht das eher eilig vor sich, oder kommen Sie erst später (in der Arbeit) oder überhaupt nicht (selten) zum Frühstück?

zu Hause, gemütlich	(910)	60,7 %
zu Hause, eilig	(300)	20,0 %
erst während der Arbeit (in der ersten Pause)	(130)	8,7 %
frühstücke überhaupt nicht (selten)	(45)	3,0 %
das ist ganz verschieden	(111)	7,4 %
keine Angabe	(4)	0,3 %

Gesundheit  
repräsentativ  
Basis: 1.500 = 100 %

215. Zum persönlichen Lebensrhythmus gehört auch der Schlaf. Wieviele Stunden schlafen Sie unter der Woche durchschnittlich pro Nacht?

weniger als 3 Stunden	( 2)	0,1 %
ca. 4 Stunden	( 8)	0,5 %
ca. 5 Stunden	( 42)	2,8 %
ca. 6 Stunden	(214)	14,3 %
ca. 7 Stunden	(425)	28,3 %
ca. 8 Stunden	(518)	34,5 %
ca. 9 Stunden	(197)	13,1 %
ca. 10 Stunden	( 78)	5,2 %
ca. 11 Stunden	( 7)	0,5 %
ca. 12 Stunden	( 3)	0,2 %
13 Stunden und mehr	-	-
das kann ich nicht sagen	( 4)	0,3 %
keine Angabe	( 2)	0,1 %

Im Durchschnitt: 7,6 Stunden

217. Genügt Ihnen der Schlaf, den Sie unter der Woche durchschnittlich haben oder bräuchten Sie unter der Woche eigentlich mehr Schlaf?

bräuchte eigentlich mehr	(483)	32,2 %
genügt mir	(1017)	67,8 %

Gesundheit  
repräsentativ  
Basis: 1.500 = 100 %

Falls "...bräuchte eigentlich mehr Schlaf":

Interviewer: LISTE 2 VORLEGEN!

220. Welcher der folgenden Gründe, die hier auf der Liste stehen, trifft bei Ihnen persönlich am ehesten dafür zu, daß Sie unter der Woche keinen ausreichenden Schlaf haben?

Ich finde, man lebt nur einmal und da sollte man die Zeit nicht mit Schlafen vertun.	( 40)	2,7 %
Ich habe jeden Tag so viel zu tun, daß ich es einfach nicht schaffe, früher ins Bett zu kommen.	(141)	9,4 %
Ich nehme mir zwar oft vor, früher schlafen zu gehen - aber dann ist was Gutes im Fernsehen oder es kommt Besuch und dann wird es eben doch wieder spät.	(188)	12,5 %
Abends werde ich immer wieder munter und dann habe ich einfach keine Lust, früher schlafen zu gehen.	( 88)	5,9 %
Ich leide (manchmal) unter Schlaflosigkeit.	( 50)	3,3 %
Abends trödle ich meistens so vor mich hin und dann wird es doch immer später, als ich eigentlich vorhatte.	( 37)	2,5 %

Gesundheit  
repräsentativ  
Basis: 1.500 = 100 %

Fortsetzung zu Frage 220:

Ich sage mir immer: lieber bin ich morgens öfter müde und verbringe dafür schöne und vergnügliche Abende.	( 35)	2,3 %
Ich kann oft nicht schlafen, weil um mich herum zuviel Lärm gemacht wird.	( 17)	1,1 %
keine Angabe	( 7)	0,5 %

221. Wie ist das am Wochenende: Schlafen Sie sich da immer, meistens, ab und zu, nur selten oder so gut wie nie aus?

am Wochenende schlafe ich mich immer aus	(492)	32,8 %
am Wochenende schlafe ich mich meistens aus	(468)	31,2 %
am Wochenende schlafe ich mich ab und zu aus	(303)	20,2 %
am Wochenende schlafe ich mich nur selten aus	(137)	9,1 %
am Wochenende schlafe ich mich so gut wie gar nie aus	(100)	6,7 %

Gesundheit  
repräsentativ  
Basis: 1.500 = 100 %

222. Und wie ist es mit einem Mittags-  
schlaf unter der Woche:  
Machen Sie regelmäßig oder gelegent-  
lich einen richtigen Mittagsschlaf  
oder kommt das nur selten oder gar  
nicht vor?  
Und wie ist das am Wochenende?

Interviewer: SOWOHL FÜR DIE WOCHENTAGE ALS  
AUCH DAS WOCHENENDE GETRENNT  
ABFRAGEN!

Mittagsschlaf unter der Woche

regelmäßig	(163)	10,9 %
gelegentlich	(225)	15,0 %
selten	(188)	12,5 %
gar nicht	(924)	61,6 %

Mittagsschlaf am Wochenende

regelmäßig	(254)	16,9 %
gelegentlich	(318)	21,2 %
selten	(313)	20,9 %
gar nicht	(610)	40,7 %
keine Angabe	( 5)	0,3 %

Gesundheit  
repräsentativ  
Basis: 1.500 = 100 %

224. Man spricht heute viel von der Hetze des Alltags und von der Überbelastung und Hektik im Beruf.  
Wie ist das bei Ihnen: befinden Sie sich bei Ihrer täglichen Arbeit häufiger in stärkeren Belastungssituationen oder ist das nur ab und zu, nur selten oder so gut wie nie der Fall?

Ich befinde mich bei meiner Arbeit:

häufiger in stärkeren Belastungssituationen	(343)	22,9 %
ab und zu in stärkeren Belastungssituationen	(567)	37,8 %
nur selten in stärkeren Belastungssituationen	(311)	20,7 %
so gut wie nie in stärkeren Belastungssituationen	(265)	17,7 %
keine Angabe	( 14)	0,9 %

226. Glauben Sie, daß solche stärkeren Belastungen auf die Dauer für die Gesundheit ganz allgemein nachteilige Folgen haben?

ja, ganz sicher	(593)	39,5 %
ja, sehr wahrscheinlich	(427)	28,5 %
es kann sein, muß aber nicht	(290)	19,3 %
glaube kaum	( 93)	6,2 %
nein, ganz bestimmt nicht	( 36)	2,4 %
weiß nicht	( 52)	3,5 %
keine Angabe	( 9)	0,6 %

227. Auf dieser Liste stehen einige Ansichten über gesundheitliche Schäden, die durch berufliche Überbelastungen entstehen können. Sagen Sie mir bitte zu jeder dieser Meinungen, ob Sie ihr persönlich zustimmen oder sie ablehnen.

Interviewer: LISTE 3 VORLEGEN!

	<u>Zustimmung</u>	<u>Ablehnung</u>
Gesundheitliche Schäden durch berufliche Überbelastungen sind als ein natürlicher Verschleiß zu betrachten, mit dem man sich abfinden muß	( 698) 46,5 %	( 798) 53,2 %
Gesundheitliche Schäden hat sich jeder selbst zuzuschreiben, weil man genügend dagegen tun kann	( 878) 58,5 %	( 618) 41,2 %
Wenn die Gesundheit darunter leidet, sind die beruflichen Belastungen nicht mehr zu rechtfertigen	( 1182) 78,8 %	( 314) 20,9 %

Gesundheit  
repräsentativ  
Basis: 1.500 = 100 %

Fortsetzung zu Frage 227:

	<u>Zustimmung</u>	<u>Ablehnung</u>
Gesundheitliche Schäden muß man in Kauf nehmen, wenn man im Beruf Erfolg haben und vorwärts kommen will	( 521) 34,7 %	( 975) 65,0 %
Gerade Belastungen machen den Reiz des Berufslebens aus, da sind ein paar gesundheitliche Störungen nicht so wichtig	( 213) 14,2 %	(1283) 85,5 %
Wer hohe berufliche Ideale und Ziele hat, darf mögliche gesundheitliche Konsequenzen nicht scheuen	( 557) 37,1 %	( 939) 62,6 %
keine Angabe insgesamt	( 4) 0,3 %	

Gesundheit  
repräsentativ  
Basis: 1.500 = 100 %

Gesundheit  
repräsentativ  
Basis: 1.500 = 100 %

239. Sind Sie aktives Mitglied eines  
Turn- oder Sportvereins?

nein	(1239)	82,6 %
ja	( 258)	17,2 %
keine Angabe	( 3)	0,2 %

Falls "...nicht aktives Mitglied eines  
Turn- oder Sportvereins":

240. Betreiben Sie überhaupt, wenn auch  
nur gelegentlich, irgendeine Art  
von sportlicher Betätigung, bei  
der Sie sich selbst körperlich be-  
wegen müssen, also z.B. auch lan-  
ge Spaziergänge oder Wanderungen,  
Gymnastik, Schwimmen, Skilaufen,  
Federball oder ähnliches?

ja	( 690)	46,0 %
nein	( 549)	36,6 %

Gesundheit  
repräsentativ  
Basis: 1.500 = 100 %

Falls "...aktives Mitglied eines Turn-  
oder Sportvereins" oder "...betreibt,  
wenn auch nur gelegentlich, irgendeine  
Art von sportlicher Betätigung":

241. Wie oft etwa kommt es vor, daß Sie  
irgendeine Art von sportlicher Be-  
tätigung ausüben. Was von dieser  
Liste trifft da für Sie zu?

Interviewer: LISTE 4 VORLEGEN!

täglich	( 73)	4,9 %
fast täglich	(111)	7,4 %
2 - 3 mal in der Woche	(232)	15,5 %
1 mal in der Woche	(316)	21,1 %
etwa alle 14 Tage	( 83)	5,5 %
etwa 1 mal im Monat	( 58)	3,9 %
mehrmals im Jahr (z.B. im Urlaub)	( 45)	3,0 %
nur einmal im Jahr (z.B. im Urlaub)	( 3)	0,2 %
seltener	( 25)	1,7 %
keine Angabe	( 6)	0,4 %

Gesundheit  
repräsentativ  
Basis: 1.500 = 100 %

Falls "...aktives Mitglied eines Turn- oder Sportvereins" oder "...betreibt, wenn auch nur gelegentlich, irgendeine Art von sportlicher Betätigung":  $17\%$  }  $63\%$   
 $46\%$  }

242. Welche Art(en) sportlicher Betätigung betreiben Sie?

Sportarten im Freien:

Spazierengehen, Wandern	( 384 )	25,6 %
Laufen, Waldlauf	( 21 )	1,4 %
Radfahren	( 83 )	5,5 %
Bergsteigen	( 22 )	1,5 %
Angeln	( 9 )	0,6 %
Reiten	( 11 )	0,7 %
Tennis	( 42 )	2,8 %
Federball	( 78 )	5,2 %
Fußball	( 108 )	7,2 %
Segeln, Rudern, sonstiger Wassersport	( 12 )	0,8 %
Skilaufen	( 63 )	4,2 %
Eislaufen, andere Wintersportarten	( 6 )	0,4 %
Sonstiger Sport <u>im Freien</u>	( 2 )	0,1 %



Gesundheit  
repräsentativ  
Basis: 1.500 = 100 %

Fortsetzung zu Frage 242:

Hallen- oder Freiluftsportarten:

Schwimmen	(428)	28,5 %
Turnen, Gymnastik, Body- Building, Joga, Judo	(201)	13,4 %
Leichtathletik	( 26)	1,7 %
Handball, Basketball, Faustball, Korbball	( 45)	3,0 %
Kegeln	( 46)	3,1 %
Tischtennis	( 67)	4,5 %
Sonstige Sportarten	( 41)	2,7 %
nichts	( 3)	0,2 %
keine Angabe	( 14)	0,9 %

Gesundheit  
repräsentativ  
Basis: 1.500 = 100 %

256. Wieviele Stunden verbringen Sie (in der Regel) unter der Woche pro Tag an der frischen Luft, also außerhalb Ihres Hauses oder Büros (einschließlich des Weges zu Ihrem Arbeitsplatz)?

ca. 1/4 Stunde	( 36)	2,4 %
ca. 1/2 Stunde	( 82)	5,5 %
ca. 3/4 Stunde	( 77)	5,1 %
ca. 1 Stunde	(304)	20,3 %
ca. 1,5 Stunden	(176)	11,7 %
ca. 2 - 3 Stunden	(436)	29,1 %
ca. 4 - 5 Stunden	(159)	10,6 %
mehr als 5 Stunden	(227)	15,1 %
keine Angabe	( 3)	0,2 %

257. Und wie ist das normalerweise am Wochenende, wenn das Wetter einigermaßen gut ist: Wieviele Stunden verbringen Sie da am ganzen Wochenende etwa an der frischen Luft?

ca. 1/4 Stunde	( 12)	0,8 %
ca. 1/2 Stunde	( 13)	0,9 %
ca. 3/4 Stunde	( 22)	1,5 %
ca. 1 Stunde	( 83)	5,5 %
ca. 1,5 Stunden	( 68)	4,5 %
ca. 2 - 3 Stunden	(388)	25,9 %
ca. 4 - 5 Stunden	(291)	19,4 %
mehr als 5 Stunden	(617)	41,1 %
keine Angabe	( 6)	0,4 %

Gesundheit  
repräsentativ  
Basis: 1.500 = 100 %

258. Gibt es bei Ihnen öfter, manchmal, selten oder nie Tage, an denen Sie so gut wie überhaupt nicht richtig an die frische Luft kommen?

solche Tage gibt es selten	(388)	25,9 %
solche Tage gibt es so gut wie nie	(581)	38,7 %
solche Tage gibt es öfter	(246)	16,4 %
solche Tage gibt es manchmal	(285)	19,0 %

Falls "...selten oder nie Tage ohne frische Luft":

259. Achten Sie von sich aus immer bewußt darauf, jeden Tag wenigstens einmal an der frischen Luft zu sein oder ergibt sich das bei Ihnen mehr zwangsläufig durch unvermeidliche Wege von Besorgungen?

achte immer bewußt darauf	(280)	18,7 %
ergibt sich mehr zwangsläufig	(576)	38,4 %
wenn es sich nicht zwangsläufig ergibt, gehe ich von mir aus an die Luft	(113)	7,5 %

Gesundheit  
repräsentativ  
Basis: 1.500 = 100 %

260. Schlafen Sie bei offenem Fenster?

ja, immer	(807)	53,8 %
ja, aber nur im Sommer	(503)	33,5 %
nein, so gut wie nie	(190)	12,7 %

261. Wieviele Stunden verbringen Sie etwa insgesamt pro Woche - das Wochenende einbezogen- "im Grünen" oder zumindest weiter von Straßen, Autos und Lärm entfernt?

ca. 1/4 Stunde	( 11).	0,7 %
ca. 1/2 Stunde	( 12)	0,8 %
ca. 3/4 Stunde	( 12)	0,8 %
ca. 1 Stunde	( 62)	4,1 %
ca. 1,5 Stunden	( 50)	3,3 %
ca. 2 - 3 Stunden	(231)	15,4 %
ca. 4 - 5 Stunden	(204)	13,6 %
mehr als 5 Stunden	(794)	52,9 %
komme so gut wie nie heraus	(118)	7,9 %
keine Angabe	( 6)	0,4 %

Gesundheit  
repräsentativ  
Basis: 1.500 = 100 %

262. Müssen Sie bei Ihrer Arbeit vorwiegend sitzen (z.B. am Schreibtisch, an der Kasse ö.ä.) oder stehen (z.B. Verkäuferin, Verkehrspolizist) oder haben Sie einen Beruf, bei dem Sie sich viel bewegen müssen, also nur wenig sitzen können (z.B. Krankenschwester, Hausfrau, Maurer etc.)

bei meiner beruflichen Tätigkeit sitze ich vorwiegend (397) 26,5 %

bei meiner beruflichen Tätigkeit stehe ich vorwiegend (189) 12,6 %

bei meiner beruflichen Tätigkeit muß ich mich sehr viel bewegen (550) 36,7 %

das hält sich bei meiner Tätigkeit etwa die Waage (328) 21,9 %

keine Angabe ( 36) 2,4 %

Gesundheit  
repräsentativ  
Basis: 1.500 = 100 %

Interviewer: BITTE LISTE 5 VORLEGEN!

263. Wie kommen Sie in der Regel zu Ihrem Arbeitsplatz?

Bitte sagen Sie mir, welche der Möglichkeiten hier auf dieser Liste am ehesten auf Sie zutrifft.

Ich benutze ausschließlich das Auto und habe so gut wie keinen Fußweg	(461)	30,7 %
Ich benutze ein öffentliches Verkehrsmittel (und dazu evtl. noch das Auto) und habe dazu nur einen geringen Fußweg	(160)	10,7 %
Ich benutze ein öffentliches Verkehrsmittel und habe trotzdem noch einen beträchtlichen Fußweg (länger als 10 Minuten)	( 82)	5,5 %
Ich gehe ausschließlich zu Fuß und habe nicht weit zu laufen (nicht mehr als 10/15 Minuten)	(160)	10,7 %
Ich gehe ausschließlich zu Fuß und habe ziemlich/sehr weit (20 Minuten und mehr) zu laufen	( 37)	2,5 %
Ich brauche mich für die Ausübung meiner Tätigkeit nicht extra aus dem Haus zu begeben	(200)	13,3 %
Ich benutze ein Fahrrad	( 73)	4,9 %

Gesundheit  
repräsentativ  
Basis: 1.500 = 100 %

Fortsetzung zu Frage 263:

Sonstiges ( 20) 1,3 %

und zwar:

Moped, Motorrad,  
-roller ( 10) 0,7 %

Werkbus ( 3) 0,2 %

mal mit dem Auto,  
mal mit dem Rad ( 3) 0,2 %

mal mit dem Auto,  
mal zu Fuß ( 3) 0,2 %

Auto nur bei schlech-  
tem Wetter ( 1) 0,1 %

keine Angabe ( 6) 0,4 %

Gesundheit  
repräsentativ  
Basis: 1.500 = 100 %

265. Halten Sie es für unbedingt nötig, daß man irgendeine Sportart oder Gymnastik regelmäßig betreibt oder glauben Sie, daß die natürliche Bewegung, die so während des Tages anfällt, eigentlich genügt?

regelmäßiger Sport ist nötig	(733)	48,9 %
regelmäßiger Sport ist nicht nötig	( 50)	3,3 %
es genügt, wenn man ab und zu Sport treibt	(372)	24,9 %
die täglich anfallende Bewegung genügt	(343)	22,9 %
keine Angabe	( 2)	0,1 %

266. Glauben Sie, daß Sie selbst sich insgesamt genügend und auch vielseitig genug bewegen oder sind Sie der Meinung, daß Sie sich eigentlich mehr oder vielseitiger bewegen sollten?

ich sollte mich überhaupt mehr bewegen	(196)	13,1 %
ich sollte mich vielseitiger bewegen	(249)	16,6 %
ich sollte mich sowohl mehr als auch vielseitiger bewegen	(198)	13,2 %
ich bewege mich insgesamt genug und auch vielseitig genug	(852)	56,8 %
keine Angabe	( 5)	0,3 %

Gesundheit  
repräsentativ  
Basis: 1.500 = 100 %

Falls "...sollte mich mehr bewegen":

267. Auf welche Weise könnten Sie sich diese Bewegung verschaffen, was stellen Sie sich da vor?

Spaziergehen, Wandern	(291)	19,4 %
Laufen, Waldlauf, Bewegungslauf	( 39)	2,6 %
Radfahren	( 90)	6,0 %
Schwimmen	(159)	10,6 %
Turnen, Gymnastik, Joga	(138)	9,2 %
Leichtathletik	( 13)	0,9 %
Tennis	( 29)	1,9 %
Federball	( 8)	0,5 %
Tischtennis	( 9)	0,6 %
Segeln, Rudern, sonstiger Wassersport	( 4)	0,3 %
Skilaufen, Eislaufen, sonstiger Wintersport	( 3)	0,2 %
Ballspiele (Fußball, Handball)	( 19)	1,3 %
Rasenmähen, Gartenarbeiten, Hausarbeiten	( 20)	1,3 %
Bergsteigen	( 2)	0,1 %
Angeln	( 2)	0,1 %
Allgemein: (mehr) Sport treiben	(115)	7,7 %



Gesundheit  
repräsentativ  
Basis: 1.500 = 100 %

Fortsetzung zu Frage 267:

einem Turn-/Sportverein beitreten	( 24)	1,6 %
sonstiges	( 13)	0,9 %
weiß nicht, keine Ahnung	( 14)	0,9 %
keine Angabe	( 12)	0,8 %

Gesundheit  
repräsentativ  
Basis: 1.500 = 100 %

313. Rauchen Sie?

ja, regelmäßig	(560)	37,4 %
ab und zu	(104)	6,9 %
selten	( 45)	3,0 %
nein	(791)	52,7 %

Falls "Raucher":

314. Was rauchen Sie?

Interviewer: MEHRFACHANTWORTEN MÖGLICH!

Zigaretten	(665)	44,4 %
Zigarillos	( 48)	3,2 %
Zigarren	( 79)	5,3 %
Pfeife	( 72)	4,8 %

Gesundheit  
repräsentativ  
Basis: 1.500 = 100 %

Falls "Raucher":

Interviewer: FÜR JEDE ANGEGEBENE RAUCHART -  
Zigaretten, Zigarillos, Zigarren,  
Pfeife - EINZELN FRAGEN:

315. Wieviel Zigaretten rauchen Sie pro Tag?

nie	( 28)	1,9 %
nur ab und zu eine	( 68)	4,5 %
täglich bis zu 5 Stück	( 84)	5,6 %
täglich bis zu 10 Stück	(137)	9,1 %
täglich bis zu 15 Stück	(113)	7,5 %
täglich bis zu 20 Stück	(137)	9,1 %
täglich bis zu 25 Stück	( 45)	3,0 %
täglich bis zu 30 Stück	( 38)	2,5 %
täglich bis zu 40 Stück	( 31)	2,1 %
täglich bis zu 50 Stück	( 12)	0,8 %
täglich 60 Stück und mehr	( -)	-
keine Angabe	( 16)	1,1 %

Gesundheit  
repräsentativ  
Basis: 1.500 = 100 %

Fortsetzung zu Frage 315:

Wieviele Zigarillos rauchen Sie pro Tag?

nie	(478)	31,9 %
nur ab und zu eine	( 39)	2,6 %
täglich bis zu 5 Stück	( 6)	0,4 %
täglich bis zu 10 Stück	( 1)	0,1 %
täglich bis zu 15 Stück	( 2)	0,1 %
täglich bis zu 20 Stück	-	-
täglich bis zu 25 Stück	-	-
täglich bis zu 30 Stück	-	-
täglich bis zu 40 Stück	-	-
täglich bis zu 50 Stück	-	-
täglich 60 Stück und mehr	-	-
keine Angabe	(183)	12,2 %



Gesundheit  
repräsentativ  
Basis: 1.500 = 100 %

Fortsetzung zu Frage 315:

Wieviel Zigarren rauchen Sie pro Tag?

nie	(442)	29,5 %
nur ab und zu eine	( 58)	3,9 %
täglich 1 - 2	( 8)	0,5 %
täglich 2 - 3	( 4)	0,3 %
täglich 4 - 5	( 5)	0,3 %
täglich 6 - 8	( 2)	0,1 %
täglich 9 - 12	( 2)	0,1 %
täglich 13 - 15	-	-
täglich mehr als 15	-	-
keine Angabe	(188)	12,5 %

Wieviel Pfeifen rauchen Sie pro Tag?

nie	(448)	29,9 %
nur ab und zu eine	( 42)	2,8 %
täglich 1 - 2	( 5)	0,3 %
täglich 2 - 3	( 8)	0,5 %
täglich 4 - 5	( 4)	0,3 %
täglich 6 - 8	( 3)	0,2 %
täglich 9 - 12	( 7)	0,5 %
täglich 13 - 15	( 2)	0,1 %
täglich mehr als 15	( 1)	0,1 %
keine Angabe	(189)	12,6 %

Gesundheit  
repräsentativ  
Basis: 1.500 = 100 %

Falls "Raucher":

322. Finden Sie, daß Sie zuviel rauchen?

ja	(380)	25,3 %
nein	(258)	17,2 %
weiß nicht	( 67)	4,5 %
keine Angabe	( 4)	0,3 %

Falls "Raucher":

323. Haben Sie schon einmal ernsthaft  
versucht, das Rauchen aufzugeben?

ja	(340)	22,7 %
nein	(369)	24,6 %

Falls "Raucher":

324. Halten Sie Rauchen für schädlich  
oder nicht?

ja	(358)	23,9 %
kommt darauf an (kleine Mengen nicht, nicht für alle Raucher)	(261)	17,4 %
nein	( 90)	6,0 %

Gesundheit  
repräsentativ  
Basis: 1.500 = 100 %

Falls "Raucher" und falls bei Frage 324:  
"Ja, halte Rauchen für schädlich", bzw.  
"....kommt darauf an".

325. Welche gesundheitlichen Schäden be-  
wirkt das Rauchen Ihrer Meinung nach  
am häufigsten?

Krebs (allgemein und alle Krebsarten außer Lungen- krebs)	(157)	10,5 %
Lungenkrebs	(165)	11,0 %
andere Lungenschäden	(138)	9,2 %
Heiserkeit, Bronchitis, Erkrankungen der Atemwege, Kurzatmigkeit, Husten, Kehlkopferkrankungen	(165)	11,0 %
Kreislaufstörungen, Gefäß- krankheiten (Raucherbein), Durchblutungsstörungen	(128)	8,5 %
Herzkrankheiten, Arterio- sklerose, Verkalkung	( 82)	5,5 %
Magenbeschwerden, -geschwüre, Appetitlosigkeit, Leber- schäden	( 59)	3,9 %
Nervosität, Schlaflosigkeit, Abhängigkeit vom Nikotin, Süchtigkeit, Nervenschäden, Kopfschmerzen	( 18)	1,2 %
bei Frauen: Unterleibskrank- heiten, Unfrucht- barkeit	( 4)	0,3 %

Gesundheit  
repräsentativ  
Basis: 1.500 = 100 %

Fortsetzung zu Frage 325:

schlechte Haut, Pickel, schlechtes Aussehen, Blässe	( 8)	0,5 %
Allgemein: schlechte Ver- fassung des Kör- pers, krank werden usw.	( 20)	1,3 %
geringere Lebenserwartung	( 2)	0,1 %
sonstiges (Müdigkeit, Blut- armut)	( 8)	0,5 %
weiß nicht	( 13)	0,9 %
keine Angabe	( 7)	0,5 %

Gesundheit  
repräsentativ  
Basis: 1.500 = 100 %

Falls "Raucher" und falls bei Frage 324:  
"Ja, halte Rauchen für schädlich", bzw.  
"...kommt darauf an..":

331. Glauben Sie, daß Sie persönlich durch  
das Rauchen Krebs bekommen werden?

ja	( 22)	1,5 %
ja, wahrscheinlich	( 19)	1,3 %
vielleicht	(160)	10,6 %
nein, unwahrscheinlich	(162)	10,8 %
nein, bestimmt nicht	(119)	7,9 %
weiß nicht	(135)	9,0 %
keine Angabe	( 2)	0,1 %

Falls "Raucher":

335. Hätten Sie Angst vor einem Raucher-  
krebs?

ja	(411)	27,4 %
nein	(126)	8,4 %
kann ich nicht so einfach sagen/weiß nicht	(164)	10,9 %
keine Angabe	( 8)	0,5 %

Gesundheit  
repräsentativ  
Basis: 1.500 = 100 %

Interviewer: BITTE LISTE 6 VORLEGEN!

339. Jeder gewöhnt sich im Laufe seines Lebens eine bestimmte Ernährungsweise an. Wie ist das bei Ihrer täglichen Ernährung? Bitte sagen Sie mir anhand dieser Liste zu den einzelnen Punkten, die ich Ihnen nun vorlese, wie Sie es damit in Ihrer täglichen Ernährung halten.

Ich esse Obst, Frischgemüse oder Salate	immer/ täglich	( 595 )	39,7 %
	meistens	( 334 )	22,3 %
	oft	( 386 )	25,7 %
	manchmal	( 132 )	8,0 %
	selten	( 30 )	2,0 %
	nie/ so gut wie nie	( 5 )	0,3 %
	keine Angabe	( 10 )	0,7 %

Ich esse Süßigkeiten, Kuchen usw.	immer/ täglich	( 61 )	4,1 %
	meistens	( 99 )	6,6 %
	oft	( 337 )	22,5 %
	manchmal	( 496 )	33,1 %
	selten	( 371 )	24,7 %
	nie/ so gut wie nie	( 126 )	8,4 %
	keine Angabe	( 2 )	0,1 %

Gesundheit  
repräsentativ  
Basis: 1.500 = 100 %

Fortsetzung zu Frage 339:

Ich achte auf die Kalorien	immer/ täglich	(118)	7,9 %
	meistens	(190)	10,7 %
	oft	(131)	8,7 %
	manchmal	(174)	11,6 %
	selten	(247)	16,5 %
	nie/ so gut wie nie	(629)	42,5 %
	keine Angabe	( 3)	0,2 %

Ich knabbere beim Fernsehen Salzstangen, Ge- bäck, Pralinen o.ä.	immer/ täglich	( 46)	3,1 %
	meistens	( 83)	5,5 %
	oft	(170)	11,3 %
	manchmal	(318)	21,2 %
	selten	(358)	23,9 %
	nie/ so gut wie nie	(512)	34,1 %
	keine Angabe	( 5)	0,3 %

Ich esse spät- abends noch et- was vor dem Schlafengehen	immer/ täglich	( 31)	2,1 %
	meistens	( 76)	5,1 %
	oft	(138)	9,2 %
	manchmal	(224)	14,9 %
	selten	(307)	20,5 %
	nie/ so gut wie nie	(714)	47,6 %
	keine Angabe	( 2)	0,2 %

Gesundheit  
repräsentativ  
Basis: 1.500 = 100 %

Fortsetzung zu Frage 339:

Ich achte auf genügend Vitamine	immer/ täglich (262)	17,5 %
	meistens (333)	22,2 %
	oft (189)	12,6 %
	manchmal (184)	12,3 %
	selten (196)	13,1 %
	nie/so gut wie nie (327)	21,8 %
	keine Angabe ( 1)	0,1 %

Ich trinke harte Alkoholika (Schnaps)	immer/ täglich ( 28)	1,9 %
	meistens ( 54)	3,6 %
	oft (118)	7,9 %
	manchmal (301)	20,1 %
	selten (419)	27,9 %
	nie/so gut wie nie (570)	38,0 %
	keine Angabe ( 2)	0,1 %

Ich esse fast im- mer dasselbe, nicht sehr ab- wechslungsreich	immer/ täglich ( 32)	2,1 %
	meistens ( 93)	6,2 %
	oft (120)	8,0 %
	manchmal (178)	11,9 %
	selten (386)	25,7 %
	nie/so gut wie nie (674)	44,9 %
	keine Angabe ( 9)	0,6 %

Gesundheit  
repräsentativ  
Basis: 1.500 = 100 %

Fortsetzung zu Frage 339:

Ich lasse Mahlzeiten ausfallen, esse nicht regelmäßig	immer/täglich	( 34)	2,3 %
	meistens	( 77)	5,2 %
	oft	(162)	10,8 %
	manchmal	(266)	17,7 %
	selten	(301)	20,1 %
	nie/so gut wie nie	(651)	43,4 %
	keine Angabe	( 1)	0,1 %

Ich trinke Bier oder Wein	immer/täglich	(190)	12,7 %
	meistens	(153)	10,2 %
	oft	(291)	19,4 %
	manchmal	(406)	27,1 %
	selten	(259)	17,3 %
	nie/so gut wie nie	(191)	12,7 %
	keine Angabe	( 2)	0,1 %

Ich esse zuviel	immer/täglich	( 27)	1,8 %
	meistens	( 49)	3,3 %
	oft	(102)	6,8 %
	manchmal	(309)	20,6 %
	selten	(396)	26,4 %
	nie/so gut wie nie	(606)	40,7 %
	keine Angabe	( 3)	0,2 %

Gesundheit  
repräsentativ  
Basis: 1.500 = 100 %

Fortsetzung zu Frage 339:

Ich esse abends am meisten	immer/ täglich	( 90)	6,0 %
	meistens	(100)	6,7 %
	oft	(103)	6,9 %
	manchmal	(172)	11,5 %
	selten	(275)	18,3 %
	nie/so gut wie nie	(744)	49,6 %
	keine Angabe	( 8)	0,5 %

Ich esse hastig	immer/ täglich	( 62)	4,1 %
	meistens	(117)	7,8 %
	oft	(154)	10,3 %
	manchmal	(226)	15,1 %
	selten	(294)	19,6 %
	nie/so gut wie nie	(633)	42,2 %
	keine Angabe	( 6)	0,4 %

Ich esse viel Fett (fettes Fleisch, Wurst, viel Butter usw)	immer/ täglich	( 33)	2,2 %
	meistens	( 80)	5,4 %
	oft	(103)	6,9 %
	manchmal	(246)	16,4 %
	selten	(378)	25,2 %
	nie/so gut wie nie	(643)	42,9 %
	keine Angabe	( 9)	0,6 %

Gesundheit  
repräsentativ  
Basis: 1.500 = 100 %

Fortsetzung zu Frage 339:

Ich esse regelmäÙig (immer zu bestimmten Zeiten)	immer/täglich	(542)	36,1 %
	meistens	(436)	29,1 %
	oft	(119)	7,9 %
	manchmal	(106)	7,7 %
	selten	(150)	10,0 %
	nie/so gut wie nie	(137)	9,1 %
	keine Angabe	( 2)	0,1 %
	keine Angabe insgesamt	( 8)	0,5 %
Ich esse Diät	immer/täglich	( 50)	3,3 %
	meistens	( 44)	2,9 %
	oft	( 28)	1,9 %
	manchmal	(112)	7,5 %
	selten	(109)	5,3 %
	nie/so gut wie nie	(1147)	76,5 %
	keine Angabe	( 2)	0,1 %
	keine Angabe insgesamt	( 8)	0,5 %

361. Wie ist das bei Ihnen am Wochenende: Essen Sie da für gewöhnlich mehr als unter der Woche, essen Sie am Wochenende eher weniger oder bleibt sich das gleich?

am Wochenende mehr	(377)	25,1 %
am Wochenende weniger	( 72)	4,8 %
bleibt sich gleich	(998)	66,3 %
keine Angabe	( 53)	3,5 %

Gesundheit  
repräsentativ  
Basis: 1.500 = 100 %

Interviewer: BITTE LISTE 7 VORLEGEN!

362. Zu Fragen der Ernährung gibt es ja ganz unterschiedliche Einstellungen. Welche der folgenden Auffassungen auf dieser Liste kommt der Ihren am nächsten?

Interviewer: NUR EINE NENNUNG!

Ich mache mir um meine Ernährung keine besonderen Gedanken, sondern esse eben, was ich bekomme.	(282)	18,8 %
Bei mir ist an der ganzen Ernährung am wichtigsten, daß ich immer satt zu essen habe und daß es ein kräftiges Essen ist, das auch vorhält.	(123)	8,2 %
Für mich ist am wichtigsten, daß es mir schmeckt, alles andere ist mir egal.	(247)	16,5 %
Für mich ist die Erhaltung der Gesundheit am wichtigsten. Darauf richte ich meine ganze Ernährung aus.	(246)	16,4 %
Essen halte ich für ziemlich nebensächlich, da gibt es wichtigere Probleme.	( 42)	2,8 %
Das Essen soll nicht nur gut schmecken, sondern auch alle wichtigen Stoffe enthalten.	(327)	21,8 %
Ein sorgfältig zubereitetes und liebevoll zusammengestelltes Essen ist für mich ein ausgesprochener Genuß.	(234)	15,6 %
keine Angabe	( 9)	0,6 %

Gesundheit  
repräsentativ  
Basis: 1.500 = 100 %

363. Wenn Sie einmal an die Koch- und  
Eßgewohnheiten in Ihrem Elternhaus  
denken, was würden Sie meinen:  
Unterscheiden sich Ihre eigenen  
Ernährungsgewohnheiten von denen  
in Ihrem Elternhaus ganz deutlich,  
oder ernähren Sie sich heute ganz  
ähnlich wie damals in Ihrem El-  
ternhaus?

Ernährung heute deutlich anders als im Eltern- haus	(509)	33,9 %
---	-------	--------

Ernährung heute ganz ähnlich wie im Eltern- haus	(984)	65,6 %
--	-------	--------

keine Angabe	( 7)	0,5 %
--------------	------	-------

Gesundheit  
repräsentativ  
Basis: 1.500 = 100 %

Falls "Ernährung heute deutlich anders  
als im Elternhaus":

364. Worin bestehen die wichtigsten  
Unterschiede zwischen den Er-  
nährungsgewohnheiten in Ihrem  
Elternhaus und Ihren eigenen?

Ernährung im Elternhaus:

fettreiches Essen	( 106 )	7,1 %
zu wenig Vitamine (durch zu langes Kochen), weniger Obst, Gemüse, Salate	( 73 )	4,9 %
mehr Kohlehydrate (Kartof- feln), kräftige Kost, weni- ger Fleisch, Eiweiß; Mehl- speisen	( 88 )	5,9 %
phantasielose, einseitige, eintönige Kost, gleichgül- tig, nicht schmackhaft zu- bereitet, schlecht gewürzt	( 123 )	8,2 %
zuviel Essen, zuviele Mahl- zeiten, zuviele Gänge (Sup- pen, Nachspeisen usw.), zuviel Kuchen und Süßigkeiten	( 29 )	1,9 %
einfacher, sparsamer, billi- ger, primitiver gekocht	( 50 )	3,3 %
regelmäßige EBzeiten, star- rer Mahlzeitenrhythmus	( 46 )	3,1 %
liebvoller, aufwendiger zubereitet, mehr EBkultur	( 18 )	1,2 %
(gesundes) Essen war nicht so wichtig, Hauptsache man wurde satt	( 11 )	0,7 %
gesünder, natürlicher, Haus- mannskost, Gemüse aus ei- genem Garten	( 60 )	4,0 %



Gesundheit  
repräsentativ  
Basis: 1.500 = 100 %

Fortsetzung zu Frage 364:

unregelmäßig	( 9)	0,6 %
keine Süßigkeiten	( 3)	0,2 %
lange Zubereitung	( 3)	0,2 %
keine Diät	( 2)	0,1 %
stark gewürzt	( 1)	0,1 %
wenig Essen	( 2)	0,1 %
Diät	( 1)	0,1 %
sonstiges	( 2)	0,1 %
weiß nicht/keine Angabe	( 25)	1,7 %

Eigene Gewohnheiten:

fettarme Kost, mageres Fleisch	( 84)	5,6 %
vitaminreicher, kürzere Kochzeiten, mehr Obst, Gemüse, Salate, Rohkost	(168)	11,2 %
weniger Kohlehydrate (Kar- toffeln), leichtere Kost, mehr Fleisch, mehr Käse, Eiweiß, Milchprodukte, mehr Fisch	( 66)	4,4 %
abwechslungsreicher, schmackhafter, liebe- voller zubereitet, besser gewürzt	(144)	9,6 %
kalorienärmer, weniger Essen, weniger Mahl- zeiten	( 46)	3,1 %



Gesundheit  
repräsentativ  
Basis: 1.500 = 100 %

Fortsetzung zu Frage 364:

aufwendiger, man legt heute mehr Wert auf gutes Essen, teurer, Verfeinerung	( 32)	2,1 %
kein starrer Mahlzeitenrhythmus; ich esse, wenn ich Hunger habe, unregelmäßig	( 46)	3,1 %
einfacher zubereitet, weniger Drumherum, mache nicht soviel Aufhebens vom Essen, komme nicht zum Kochen, Kantinenessen	( 31)	2,1 %
gesündere Kost, überhaupt bewußte Ernährung	( 7)	0,5 %
vitaminarm	( 4)	0,3 %
ungesund, künstlich	( 3)	0,2 %
moderner, Schnellgerichte, Konserven, Tiefkühlkost	( 21)	1,4 %
kein Zucker, sondern Süßstoff, kein Kuchen	( 2)	0,1 %
regelmäßig	( 7)	0,5 %
zu viele Süßigkeiten	( 3)	0,2 %
strenge Diät	( 14)	0,9 %
schwach gewürzt	( 1)	0,1 %
sonstiges	( 5)	0,3 %
weiß nicht/keine Angabe	( 28)	1,9 %

↓  
m

Gesundheit  
repräsentativ  
Basis: 1.500 = 100 %

Interviewer: WEISSEN KARTENSATZ ÜBERGEBEN!

413. Hier auf diesem Kartensatz stehen verschiedene Schwerpunkte verzeichnet, nach denen man seine tägliche Ernährung ausrichten kann. Wählen Sie bitte die Punkte aus, auf die Sie in Ihrer Ernährung ganz besonderen Wert legen, die Ihnen also am wichtigsten sind.

Meine tägliche Ernährung soll.....

nicht dick machen	( 734)	48,9 %
kräftig sein, gut vorhalten	( 577)	38,5 %
möglichst fettarm sein	( 504)	33,6 %
schnell zu machen sein	( 268)	17,9 %
viel Eiweiß enthalten	( 368)	24,5 %
gut schmecken	(1051)	70,1 %
nicht zu schwer sein/ den Magen nicht belasten	( 674)	44,9 %
wirklich satt machen	( 398)	26,5 %
mindestens eine warme Mahlzeit enthalten	( 989)	65,9 %
lieber zu reichlich als zu wenig sein	( 164)	10,9 %
vitaminreich sein	( 883)	58,9 %
auch leckere Süßspeisen enthalten	( 241)	16,1 %
wenig Kohlehydrate enthalten	( 253)	16,9 %

Gesundheit  
repräsentativ  
Basis: 1.500 = 100 %

Fortsetzung zu Frage 413:

preiswert sein	( 458)	30,5 %
auch genügend Kartoffeln oder Teigwaren enthalten.	( 217)	14,5 %
viel Spurenelemente (Eisen, Minerale) enthalten	( 354)	23,6 %
mich möglichst wenig Zeit kosten	( 227)	15,1 %
nichts davon, ist mir alles gleichgültig	( 10)	0,7 %
keine Angabe	( 1)	0,1 %

Gesundheit  
repräsentativ  
Basis: 1.500 = 100 %

416. Glauben Sie, daß Sie sich absolut richtig oder so im großen und ganzen richtig ernähren oder glauben Sie, daß Sie sich nur teilweise richtig, eher falsch oder sogar ganz falsch ernähren?

nur teilweise richtig	( 299)	19,9 %
eher falsch	( 59)	3,9 %
ganz falsch	( 6)	0,4 %
absolut richtig	( 107)	7,1 %
im großen und ganzen richtig	(1015)	67,7 %
keine Angabe	( 14)	0,9 %

Falls "...ernähre mich nicht ganz richtig":

417. Wüßten Sie, wie Sie sich richtiger ernähren könnten?

ja	(162)	10,8 %
zum Teil	(123)	8,2 %
nicht ganz	( 46)	3,1 %
nein	( 33)	2,2 %

Gesundheit  
repräsentativ  
Baiss: 1.500 = 100 %

Falls "... ernähre mich nicht ganz richtig":

Interviewer: BITTE ROSA KARTENSATZ ÜBERGEBEN!

418. Welches sind Ihrer Meinung nach die größten Fehler, die Sie in Ihrer Ernährung machen? Bitte wählen Sie aus diesem Kartensatz die Punkte aus, die bei Ihnen hauptsächlich zutreffen:

Ich esse .....

zu viel	( 103 )	6,9 %
zu schwer	( 70 )	4,7 %
zu den falschen Zeiten	( 138 )	9,2 %
zu wenig	( 27 )	1,8 %
zu fett	( 64 )	4,3 %
zu einseitig	( 103 )	6,9 %
zu wenig vitaminreich	( 56 )	3,7 %
zu hastig	( 135 )	9,0 %
zu viele Süßigkeiten, Kuchen	( 73 )	4,9 %
zu viel Brot, Kartoffeln Teigwaren	( 82 )	5,5 %
zu wenig Eiweiß	( 33 )	2,2 %
zu wenig Spurenelemente	( 45 )	3,0 %

ich trinke.....

zu viel Alkohol	( 75 )	5,0 %
zu viel Kaffee	( 110 )	7,3 %
keine Angabe	( 8 )	0,5 %

Gesundheit  
repräsentativ  
Basis: 1.500 = 100 %

421. Steuern Sie Ihr Körpergewicht bewußt und regelmäßig oder achten Sie nur ab und zu darauf oder machen Sie sich darüber weniger oder gar keine Gedanken?

ich steuere mein Gewicht regelmäßig und bewußt	(401)	26,7 %
ich steuere mein Gewicht ab und zu	(445)	29,7 %
ich achte selten auf mein Gewicht	(335)	22,3 %
ich achte überhaupt nicht auf mein Gewicht	(309)	20,6 %
keine Angabe	( 10)	0,7 %

422. Wie groß sind Sie?

bis unter 150 cm	( 1)	0,1 %
150 cm bis 159 cm	(136)	9,1 %
160 cm bis 169 cm	(624)	41,6 %
170 cm bis 179 cm	(557)	37,1 %
180 cm bis 189 cm	(156)	10,4 %
190 cm und mehr	( 13)	0,9 %
weiß nicht	( 10)	0,7 %
keine Angabe	( 13)	0,9 %

Gesundheit  
repräsentativ  
Basis: 1.500 = 100 %

425. Darf ich fragen, wieviel Sie wiegen?

40 kg bis 49 kg	( 43)	2,9 %
50 kg bis 59 kg	(272)	18,1 %
60 kg bis 69 kg	(408)	27,2 %
70 kg bis 79 kg	(440)	29,3 %
80 kg bis 89 kg	(198)	13,2 %
90 kg bis 99 kg	( 89)	5,9 %
100 kg bis 109 kg	( 14)	0,9 %
110 kg und mehr	( 3)	0,2 %
weiß nicht	( 30)	2,0 %
keine Angabe	( 33)	2,2 %

Interviewer: BEFRAGUNGSPERSON WIRKT:

ausgesprochen mager	( 39)	2,6 %
sehr schlank	(231)	15,4 %
normal schlank	(642)	42,8 %
etwas mollig	(466)	31,1 %
ausgesprochen korpulent	(122)	8,1 %

430. Sind Sie mit Ihrem Körpergewicht zufrieden?

ja	(797)	53,1 %
nein, möchte dünner sein	(553)	36,9 %
nein, möchte dicker sein	( 67)	4,5 %
kümmere mich nicht darum	( 73)	4,9 %
keine Angabe	( 10)	0,7 %

Gesundheit  
repräsentativ  
Basis: 1.500 = 100 %

431. Glauben Sie, daß Ihr Körpergewicht  
für Ihren persönlichen Körperbau  
zu niedrig, zu hoch oder gerade  
richtig ist?

etwas zu niedrig	(109)	7,3 %
viel zu niedrig	( 16)	1,1 %
gerade richtig	(692)	46,1 %
etwas zu hoch	(495)	33,0 %
viel zu hoch	(124)	8,3 %
weiß nicht	( 64)	4,3 %

Gesundheit  
repräsentativ  
Basis: 1.500 = 100 %

Interviewer: LISTE 8 VORLEGEN!  
MEHRFACHANTWORTEN MÖGLICH!

432. Wonach richten Sie sich in Ihren Vorstellungen von Ihrem Körpergewicht hauptsächlich? Bitte sagen Sie es mit anhand dieser Liste.

nach meinem Wohlbefinden	(783)	52,2 %
nach dem Spiegel, wie ich darin aussehe	(326)	21,7 %
nach meinen Kleidern, sie dürfen mir nicht zu eng/zu weit werden	(345)	23,0 %
nach meiner Leistungsfähigkeit und allgemeinen Bewegungsfähigkeit ("Treppensteigen ohne Mühe")	(340)	22,6 %
nach der Linie, die für Männer oder Frauen von der Mode her vorherrscht	(92)	6,1 %
nach medizinischen Tabellen	(63)	4,2 %
nach der Faustregel: Größe über einen Meter in Kilo	(112)	7,5 %
nach der Faustregel: Größe über einen Meter in Kilo abzüglich 5 - 10%	(145)	9,7 %
nach dem Rat meines Arztes	(143)	9,5 %
nach gar nichts, ist mir egal, kümmere mich nicht darum	(162)	10,8 %
keine Angabe	(3)	0,2 %

Gesundheit  
repräsentativ  
Basis: 1.500 = 100 %

435. Welcher der folgenden Meinungen  
zum Thema "Übergewicht" würden Sie  
am ehesten zustimmen?

Interviewer: VORLESEN!

Jedes Pfund Übergewicht  
ist grundsätzlich schäd-  
lich für den Körper (351) 23,4 %

Übergewicht ist erst  
von einem bestimmten  
Maß an für den Körper  
schädlich; nur ein  
paar Pfund mehr machen  
nichts (1044) 69,6 %

Übergewicht ist in  
keinem Fall schädlich;  
es gibt genug dicke  
Leute, denen es blen-  
dend geht ( 98) 6,5 %

keine Angabe ( 7) 0,5 %

436. Welchem Grundsatz hängen Sie persön-  
lich mehr an:

lieber weniger ES- und  
Trinkfreuden und dafür  
mein Idealgewicht (384) 25,6 %

man kann das Idealge-  
wicht trotz ES- und  
Trinkfreuden bewahren (814) 54,3 %

lieber etwas molliger  
und dafür mehr ES- und  
Trinkfreuden (302) 20,1 %

Gesundheit  
repräsentativ  
Basis: 1.500 = 100 %

Falls Befragungsperson auf das Idealgewicht achtet:

437. Erscheint Ihnen das Idealgewicht eher  
aus Schönheits- also Aussehensgründen  
oder eher aus Gesundheitsgründen  
erstrebenswerter?

eher aus Aussehensgründen	(133)	8,9 %
eher aus Gesundheitsgründen	(570)	38,0 %
aus beiden Gründen	(495)	33,0 %

Gesundheit  
repräsentativ  
Basis: 1.500 = 100 %

Interviewer: LISTE 9 VORLEGEN!

443. Wie halten Sie es im allgemeinen mit dem Aufsuchen eines praktischen Arztes oder Internisten. Welche der folgenden Möglichkeiten trifft da am ehesten auf Sie zu - bitte sagen Sie es mir anhand dieser Liste.

Ich lasse mich in regelmäßigen Abständen (mindestens alle 2 Jahre) vom Arzt untersuchen, um nachsehen zu lassen, ob bei mir alles in Ordnung ist (347) 23,1 %

Ich gehe erst zum Arzt, wenn mehrere Kleinigkeiten zusammen anliegen (118) 7,9 %

Ich gehe nur zum Arzt, wenn ich das Gefühl habe, daß mir etwas Ernsthaftes fehlt (636) 42,4 %

Ich gehe immer gleich zum Arzt, wenn ich das Gefühl habe, daß bei mir etwas nicht in Ordnung ist, um einer Verschlimmerung vorzubeugen (197) 13,1 %

Ich versuche immer erst selbst einmal, mich zu kurieren und gehe nur im äußersten Notfall zum Arzt, wenn ich mir wirklich nicht mehr selbst helfen kann (169) 11,3 %

Gesundheit  
repräsentativ  
Basis: 1.500 = 100 %

Fortsetzung zu Frage 443:

Ich gehe öfter zum Arzt,  
wenn ich mich meiner  
Arbeit oder dem täglichen  
Einerlei nicht mehr ge-  
wachsen fühle ( 57) 3,8 %

Ich bin ständig in  
ärztlicher Behandlung (133) 8,9 %

keine Angabe ( 4) 0,3 %

445. Finden Sie, daß Sie eigentlich häufiger  
zum Arzt gehen sollten, als Sie es  
tatsächlich tun?

ja (419) 27,9 %

nein (823) 54,9 %

weiß nicht (258) 17,2 %

Gesundheit  
repräsentativ  
Basis: 1.500 = 100 %

447. Wie alt möchten Sie werden?

40 - 49 Jahre	-	-
50 - 59 Jahre	( 6)	0,4 %
60 - 69 Jahre	( 41)	2,7 %
70 - 79 Jahre	(182)	12,1 %
80 Jahre und älter	(242)	16,1 %
so alt wie möglich	(410)	27,3 %
nicht alt	( 14)	0,9 %
das ist mir egal, habe ich noch nicht darüber nachgedacht	(176)	11,7 %
das werde ich auf mich zukommen lassen, möchte mich nicht festlegen	(425)	28,3 %
keine Angabe	( 4)	0,3 %

Interviewer: BLAUEN KARTENSATZ VORLEGEN!

451. Hier auf diesen Kärtchen stehen verschiedene Krankheiten. Legen Sie mir bitte alle die Kärtchen heraus, auf denen eine Krankheit steht, von der Sie befürchten, daß Sie sie irgendwann auch einmal bekommen werden:

Hatten/haben Sie bereits irgendwelche dieser Krankheiten?

befürchte zu bekommen			habe/hatte diese Krankheit	
(417)	27,8 %	Herzinfarkt, Kreislaufkrankheiten	(250)	16,7 %
(491)	32,7 %	Krebs	( 18)	1,2 %
(237)	15,4 %	Magengeschwür, Magenkrankheiten	(202)	13,5 %
(117)	7,8 %	Knochenbruch	(247)	16,5 %
(108)	7,2 %	Zuckerkrankheit	( 33)	2,2 %
( 92)	6,1 %	Eierstockentzündung/Prostataleiden	( 99)	6,6 %
( 92)	6,1 %	Gehirntumor/Gehirnkrankheit	( 19)	1,3 %
(182)	12,2 %	Rheuma	(250)	16,7 %
(135)	9,0 %	Schlaganfall	( 3)	0,2 %

Gesundheit  
repräsentativ  
Basis: 1.500 = 100 %

Fortsetzung zu Frage 451:

befürchte zu bekommen			habe/hatte diese Krankheit	
(114)	7,6 %	Asthma, chronischer Husten, Bronchitis	(128)	8,5 %
(163)	10,9 %	Leber- und Gallenkrankheiten	(178)	11,9 %
(144)	9,6 %	Nervenleiden	( 91)	6,1 %
(159)	10,6 %	Beinleiden (Krampfadern, offene Beine)	(154)	10,3 %
(163)	10,9 %	Bandscheibenleiden	(209)	13,9 %
(475)	31,7 %	keine davon	(557)	37,1 %

Gesundheit  
repräsentativ  
Basis: 1.500 = 100 %

455. Ich lese Ihnen nun eine Reihe von allgemeinen Äußerungen vor. Bitte sagen Sie mir zu jedem Punkt, ob er auf Sie persönlich zutrifft oder nicht.

	trifft zu		trifft nicht zu	
Ich lebe gerne "gefährlich"	(174)	11,6 %	(1323)	88,2 %
Ich gebe anderen gutgemeinte gesundheitliche Ratschläge wo ich kann	(656)	45,1 %	( 841)	56,1 %
Ich halte Leuten, die nicht richtig mit Ihrer Gesundheit umgehen schon einmal Strafpredigten	(457)	30,5 %	(1040)	69,3 %
Es macht mir Spaß, "mit dem Feuer zu spielen"	(228)	15,2 %	(1269)	84,6 %
Ich achte immer darauf, daß meine Nahrung alle wichtigen Nährstoffe (Eiweiß, Kohlehydrate, Vitamine usw.) enthält	(694)	46,2 %	( 804)	53,6 %
Ich bin sehr vorsichtig, wenn ich merke, daß eine Sache gefährlich wird	(1179)	78,6 %	( 318)	21,2 %

Dinkel = 0 : 7 78  
6 ! 44  
Je - Ori:

Gesundheit  
repräsentativ  
Basis: 1.500 = 100 %

Fortsetzung zu Frage 455:

	trifft zu	trifft nicht zu
Wenn ich eine Leiter benütze, vergewissere ich mich zuerst, ob sie auch in Ordnung ist	(1069) 71,3 %	( 428) 28,5 %
Ich vermeide es, mich in einem zugigen Raum aufzuhalten um mir keine Erkältung zu holen	(850) 56,7 %	( 647) 51,1 %
Ich könnte verzweifeln, wenn ich sehe, wie leichtfertig Leute manchmal mit ihrer Gesundheit umgehen	(579) 38,6 %	( 918) 61,2 %
Ich lasse mich gerne in Dinge ein, deren Folgen nicht vorauszusehen sind	(259) 17,3 %	(1238) 82,5 %
Wenn ich merke, daß ich Sauerstoff brauche, bemühe ich mich sofort, frische Luft in meine Lungen zu bekommen	(1139) 75,9 %	( 358) 23,9 %
Ich versuche meistens, gefährlichen Situationen aus dem Wege zu gehen	(1201) 80,1 %	( 296) 19,7 %

Gesundheit  
 Repräsentativ  
 Basis: 1.500 = 100 %

Fortsetzung zu Frage 455:

	trifft zu		trifft nicht zu
Ich verlasse mich nicht völlig auf die Kunst der Ärzte, sondern Sorge selbst dafür, daß ich gesund bleibe	(1211)	80,7 %	( 286) 19,1 %
Wenn ich nicht genau weiß, was aus einer Sache wird, ist mir unbehaglich	(1149)	76,6 %	( 348) 23,2 %
Bevor ich ausgehe, prüfe ich immer genau die Temperatur, um mich genügend warm anzuziehen	(425)	28,3 %	(1072) 71,5 %
keine Angabe insgesamt	( 3)	0,2 %	

Gesundheit  
repräsentativ  
Basis: 1.500 = 100 %

Gesundheit  
repräsentativ  
Basis: 1.500 = 100 %

515. Ich möchte Sie nun noch um einige  
Angaben zu statistischen Zwecken bitten:

Geschlecht:

weiblich	(797)	53,2 %
männlich	(703)	46,8 %



516. Sind Sie die Hausfrau?

ja, nur Hausfrau	(370)	24,7 %
ja, teilweise berufstätige Hausfrau	(144)	9,6 %
ja, voll berufstätige Hausfrau	(158)	10,5 %
berufstätig, aber nicht Hausfrau	(104)	6,9 %
keine Angabe	( 21)	1,4 %

517. Darf ich fragen, wie alt Sie sind?

Bis unter 20 Jahre	( 87)	5,8 %
20 bis 29 Jahre	(361)	24,1 %
30 bis 39 Jahre	(346)	23,1 %
40 bis 49 Jahre	(200)	13,3 %
50 bis 59 Jahre	(266)	17,7 %
60 bis 69 Jahre	(188)	12,5 %
70 bis 79 Jahre	( 31)	2,1 %
80 Jahre und mehr	( -)	-
keine Angabe	( 21)	1,4 %



Durchschnittsalter 40,2 Jahre

Gesundheit  
repräsentativ  
Basis: 1.500 = 100 %

521. Familienstand:

verheiratet	( 1010 )	67,4 %
verlobt oder so gut wie verlobt	( 39 )	2,6 %
ledig	( 265 )	17,7 %
verwitwet	( 131 )	8,4 %
geschieden	( 47 )	3,1 %
keine Angabe	( 8 )	0,5 %

526. Konfession:

evangelisch	( 837 )	55,8 %
römisch-katholisch	( 557 )	37,2 %
andere Konfession, welche?	( 17 )	1,1 %
Neuapostolisch	( 6 )	0,4 %
Quäker	( 1 )	0,1 %
Baptist	( 2 )	0,1 %
Altkatholisch	( 1 )	0,1 %
Mormone	( 1 )	0,1 %
Methodist	( 2 )	0,1 %
Zeuge Jehovas	( 1 )	0,1 %
ev. freikirchlich	( 3 )	0,2 %
keine Konfession	( 65 )	4,3 %
keine Angabe	( 24 )	1,6 %

Gesundheit  
repräsentativ  
Basis: 1.500 = 100 %

528. Welche Schule haben Sie zuletzt besucht,  
ich meine, welchen Schulabschluß haben Sie?

Volksschule (und Berufsschule) <u>ohne</u> abgeschlossene Lehre/ Berufsausbildung	( 300)	20,0 %
Volksschule mit abgeschlos- sener Lehre/Berufsausbildung	( 635)	42,3 %
Mittelschule/Oberschule <u>ohne</u> Abitur/mehrjährige Fach- schule/Handelsschule	( 390)	26,0 %
Abitur	( 71)	4,7 %
Hochschule/Universität	( 88)	5,9 %
keine Angabe	( 16)	1,1 %

Gesundheit  
repräsentativ  
Basis: 1.500 = 100 %

529. Sind Sie berufstätig?

ja, voll berufstätig	( 828 )	55,5 %
ja, nur teilweise berufstätig im fremden Betrieb	( 132 )	8,8 %
ja, mithelfend im eigenen Betrieb	( 57 )	3,8 %
vorübergehend ar- beitslos	( 3 )	+
nein, im Berufsausbil- dung, einschließlich Fachschulen für ge- werbliche Berufe	( 23 )	1,5 %
nein, in Schulausbil- dung, einschließlich Universität, Hoch- schulen, Akademien	( 41 )	2,7 %
nein, nicht berufs- tätige Rentner, Pensionäre im Ruhe- stand	( 90 )	6,0 %
nein, nicht berufs- tätig, z.B. Hausfrauen ohne Berufsausübung	( 321 )	21,4 %
keine Angabe	( 5 )	+

Gesundheit  
repräsentativ  
Basis: 1.500 = 100%

Falls bei Frage 529: "... bin berufstätig":

530. Welchen Beruf üben Sie zur Zeit aus?

Selbständige

Kleinere Selbständige  
(z.B. Einzelhändler mit  
kleinem Geschäft, Hand-  
werker) ( 56) 3,7 %

Mittlere Selbständige  
(z.B. Einzelhändler mit  
großem Geschäft,  
Hauptvertreter) ( 38) 2,5 %

Größere Selbständige  
(z.B. Fabrikbesitzer) ( 9) 0,6 %

Angestellte

Ausführende Angestellte  
(z.B. Kontoristin,  
Verkäufer) (254) 16,9 %

Qualifizierte Ange-  
stellte (z.B. Buchhal-  
ter, Kassierer) (124) 8,3 %

Leitende Angestellte  
(z.B. Abteilungsleiter,  
Prokurist, Ingenieur,  
Direktor) ( 66) 4,4 %

Beamte

Untere Beamte (bis Ober-  
sekretär einschließlich) ( 56) 3,7 %

Mittlere Beamte (bis  
Amtmann und Assessor  
einschließlich) ( 38) 2,5 %

Höhere Beamte (ab Re-  
gierungsrat einschließ-  
lich) ( 13) 0,9 %

Gesundheit  
repräsentativ  
Basis: 1.500 = 100 %

Fortsetzung zu Frage 530:

Arbeiter

Ungelernte Arbeiter	( 55)	3,7 %
Angelernte Arbeiter	( 91)	6,1 %
Gewöhnliche Fach- arbeiter	(128)	8,5 %
Höchst qualifizierte Facharbeiter	( 33)	2,2 %

Selbständige Landwirte

Große (20 ha/80 Mor- gen und mehr)	( 8)	0,5 %
Mittlere ( 5 ha/ 20 Morgen bis unter 20 ha/80 Morgen)	( 7)	0,5 %
Kleine (bis unter 5 ha/ 20 Morgen)	( 3)	0,2 %

Sonstige

Freie Berufe, selb- ständige Akademiker	( 19)	1,3 %
keine Angabe	( 22)	1,5 %

Gesundheit  
repräsentativ  
Basis: 1.500 = 100 %

Falls bei Frage 529: "... bin nicht berufstätig":

532. Welchen Beruf übten Sie zuletzt aus?

Selbständige

Kleinere Selbständige  
(z.B. Einzelhändler  
mit kleinem Geschäft,  
Handwerker) ( 19) 1,3 %

Mittlere Selbständige  
(z.B. Einzelhändler  
mit großem Geschäft,  
Hauptvertreter) ( 4) 0,3 %

Größere Selbständige  
(z.B. Fabrikbesitzer) ( 2) 0,1 %

Angestellte

Ausführende Angestell-  
te (z.B. Kontoristin,  
Verkäufer) (108) 7,2 %

Qualifizierte Ange-  
stellte (z.B. Buch-  
halter, Kassierer) ( 34) 2,3 %

Leitende Angestellte  
(z.B. Abteilungslei-  
ter, Prokurist, Inge-  
nieur, Direktor) ( 7) 0,5 %

Beamate

Untere Beamte (bis  
Obersekretär einschl.) ( 7) 0,5 %

Mittlere Beamte  
(bis Amtmann und  
Assessor einschließ-  
lich) ( 16) 1,1 %

Höhere Beamte (ab  
Regierungsrat ein-  
schließlich) ( 3) 0,2 %

Gesundheit  
repräsentativ  
Basis: 1.500 = 100 %

Fortsetzung zu Frage 532:

Arbeiter

Ungelernte Arbeiter	( 39)	2,6 %
Angelernte Arbeiter	( 30)	2,0 %
Gewöhnliche Fach- arbeiter	( 31)	2,1 %
Höchst qualifi- zierte Facharbeiter	( 7)	0,5 %

Selbständige Landwirte

Große (20 ha/80 Mor- gen und mehr)	( 2)	0,1 %
Mittlere (5 ha/20 Mor- gen bis unter 20 ha/ 80 Morgen)	( 4)	0,3 %
Kleine (bis unter 5 ha/ 20 Morgen)	-	-

Sonstige

Freie Berufe, selbstän- dige Akademiker	( 5)	0,3 %
keine Angabe	(162)	10,8 %

535. Sind Sie der Haushaltungsvorstand?

nein	(685)	45,6 %
ja	(799)	53,3 %
keine Angabe	( 16)	1,1 %

Gesundheit  
repräsentativ  
Basis: 1.500 = 100 %

Falls "nicht Haushaltsvorstand":

536: Welchen Beruf übt/übte der Haushaltsvorstand aus?

Selbständige

Kleinere Selbständige (z.B. Einzelhändler mit kleinem Geschäft, Handwerker)	( 48)	3,2 %
Mittlere Selbständige (z.B. Einzelhändler mit großem Geschäft, Hauptvertreter)	( 39)	2,6 %
Größere Selbständige (z.B. Fabrikbesitzer)	( 6)	0,4 %

Angestellte

Ausführende Angestellte (z.B. Kontoristin, Verkäufer)	( 39)	2,6 %
Qualifizierte Angestellte (z.B. Buchhalter, Kassierer)	( 66)	4,4 %
Leitende Angestellte (z.B. Abteilungsleiter, Prokurist, Ingenieur, Direktor)	( 74)	4,9 %

Beamate

Untere Beamte (bis Obersekretär einschl.)	( 48)	3,2 %
Mittlere Beamte (bis Amtmann und Assessor einschließlich)	( 33)	2,2 %
Höhere Beamte (ab Regierungsrat einschließ- lich)	( 16)	1,1 %

Gesundheit  
repräsentativ  
Basis: 1.500 = 100 %

Fortsetzung zu Frage 536:

Arbeiter

Ungelernte Arbeiter	( 30)	2,0 %
Angelernte Arbeiter	( 68)	4,5 %
Gewöhnliche Fach- arbeiter	(127)	8,5 %
Höchst qualifizier- te Facharbeiter	( 33)	2,2 %

Selbständige Landwirte

Große (20 ha/80 Morgen und mehr)	( 4)	0,3 %
Mittlere (5 ha/ 20 Morgen bis unter 20 ha/ 80 Morgen)	( 9)	0,6 %
Kleine (bis unter 5 ha/ 20 Morgen)	( 6)	0,4 %

Sonstige

Freie Berufe, selb- ständige Akademiker	( 20)	1,3 %
keine Angabe	( 19)	1,3 %

Gesundheit  
repräsentativ  
Basis: 1.500 = 100 %

540. Welchen Schulabschluß hat der Haushaltsvorstand?

Volksschule (und Berufsschule) ohne abgeschlossene Lehre/Berufsausbildung	( 95)	6,3 %
Volksschule mit abgeschlossener Lehre/Berufsausbildung	(344)	22,9 %
Mittelschule/Oberschule <u>ohne</u> Abitur/mehrjährige Fachschule/Handelsschule	(141)	9,4 %
Abitur	( 40)	2,7 %
Hochschule/Universität	( 46)	3,1 %
keine Angabe	( 19)	1,3 %

541. Wieviele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst mit eingeschlossen?

1 Person	(203)	13,5 %
2 Personen	(375)	25,0 %
3 Personen	(401)	26,7 %
4 Personen	(295)	19,7 %
5 Personen	(133)	8,9 %
6 Personen	( 54)	3,6 %
7 Personen	( 15)	1,0 %
8 und mehr Personen	( 11)	0,7 %
keine Angabe	( 13)	0,9 %

Gesundheit  
repräsentativ  
Basis: 1.500 = 100 %

542. Wieviele Kinder haben Sie ?

1 Kind	(382)	25,4 %
2 Kinder	(349)	23,2 %
3 Kinder	(161)	10,7 %
4 Kinder	( 54)	3,6 %
5 Kinder	( 17)	1,1 %
6 Kinder	( 6)	0,4 %
7 und mehr Kinder	( 9)	0,6 %
habe keine Kinder	(497)	33,1 %
keine Angabe	( 25)	1,7 %

Falls bei Frage 542: "...habe Kinder":

Interviewer: ZAHL DER KINDER IN DEN JEWEILIGEN ALTERSGRUPPEN NOTIEREN!

543. Wie alt ist/sind Ihr(e) Kind(er)?

	<u>1 Kind</u>	<u>2 Kinder</u>	<u>3 Kinder</u>	<u>4 Kinder</u>	<u>5 Kinder</u>	<u>6 Kinder</u>
Kinder bis 3 Jahre	(192) 12,8 %	( 15) 1,0 %	( 1) +	( -) -	( -) -	( -) -
Kinder bis 6 Jahre	(187) 12,5 %	( 24) 1,6 %	( 4) 0,3 %	( -) -	( -) -	( -) -
Kinder bis 10 Jahre	(171) 11,4 %	( 38) 2,5 %	( 2) 0,1 %	( -) -	( -) -	( +) -
Kinder bis 14 Jahre	(149) 9,9 %	( 27) 1,8 %	( 2) 0,1 %	( 1) +	( -) -	( -) -
Kinder bis 18 Jahre	(116) 7,7 %	( 19) 1,3 %	( -) -	( -) -	( -) -	( 1) +
Kinder bis 21 Jahre	(113) 7,5 %	( 8) 0,5 %	( 1) +	( -) -	( -) -	( -) -
volljährige Kinder	(158) 10,5 %	(136) 9,1 %	(56) 3,7 %	(18) 1,2 %	(10) 0,7 %	( 3) 0,2 %

Gesundheit  
repräsentativ  
Basis: 1.500 = 100 %

551. Wieviele Personen in Ihrem Haushalt haben ein eigenes Einkommen, d.h. wieviele Personen verdienen selbst oder haben ein Einkommen aus Renten, Pensionen, Mieten, Zinsen und dergleichen?

1 Person	( 719 )	48,0 %
2 Personen	( 565 )	37,6 %
3 Personen	( 132 )	8,8 %
4 Personen	( 25 )	1,7 %
5 Personen	( 6 )	0,4 %
6 Personen	( 4 )	0,3 %
7 Personen	( 1 )	+
8 und mehr Personen	( - )	-
keine Angabe	( 48 )	3,2 %

Gesundheit  
repräsentativ  
Basis: 1.500 = 100 %

Interviewer: LISTE 10 VORLEGEN!

552. Wenn Sie einmal alles zusammenrechnen, was die einzelnen Personen einschließlich des Hauptverdieners hier in Ihrem Haushalt an Einkommen haben - also neben dem Einkommen aus beruflicher Tätigkeit auch Einkommen aus Renten, Pensionen, Mieten, Zinsen und dergleichen - wie hoch ist dann ungefähr das monatliche Netto-Einkommen, das Sie alle zusammen hier im Haushalt haben. Netto-Einkommen ist also der Betrag, der nach Abzug der Steuern und der Abgaben zur Sozialversicherung übrigbleibt. Es genügt, wenn Sie den Buchstaben der zutreffenden Gruppe nennen.

(A)	unter DM 250,--	( 3)	0,2 %
(B)	DM 250,-- bis unter DM 400,--	( 17)	1,1 %
(C)	DM 400,-- bis unter DM 600,--	( 55)	3,7 %
(D)	DM 600,-- bis unter DM 800,--	( 86)	5,7 %
(E)	DM 800,-- bis unter DM 1.000,--	(214)	14,3 %
(F)	DM 1.000,-- bis unter DM 1.250,--	(276)	18,4 %
(G)	DM 1.250,-- bis unter DM 1.500,--	(178)	11,9 %
(H)	DM 1.500,-- bis unter DM 2.000,--	(244)	16,3 %
(I)	DM 2.000,-- bis unter DM 2.500,--	(118)	7,9 %
(K)	DM 2.500,-- und mehr	(120)	8,0 %
weiß nicht	FALLS "weiß nicht" NOTIEREN UND NACH- FRAGEN: BITTE SCHÄTZEN SIE EINMAL!	( 37)	2,5 %
keine Angabe		(189)	12,6 %

Gesundheit  
repräsentativ  
Basis: 1.500 = 100 %

556. Leiden Sie an Beschwerden, die einen  
regelmäßigen Arztbesuch notwendig  
machen?

ja	( 381)	25,4 %
nein	(1119)	74,6 %

557. Leidet einer Ihrer nächsten Angehörigen  
an Beschwerden, die einen regelmäßigen  
Arztbesuch notwendig machen?

ja	( 459)	30,6 %
nein	(1030)	68,7 %
keine Angabe	( 11)	0,7 %

558. Waren Sie während der letzten 3 Monate  
beim Arzt?

ja	( 824)	54,9 %
nein	( 676)	45,1 %

Gesundheit  
repräsentativ  
Basis: 1.500 = 100 %

559. Sind Sie während des vergangenen Jahres  
oder dieses Jahr in einem Krankenhaus  
behandelt worden?

ja	( 235)	15,7 %
nein	(1262)	84,1 %
keine Angabe	( 3)	0,2 %

560. Einer Ihrer nächsten Angehörigen?

ja	( 395)	26,3 %
nein	(1095)	73,0 %
keine Angabe	( 10)	0,7 %

Gesundheit  
repräsentativ  
Basis: 1.500 = 100 %

Nielsengebiete:

Nielsen I	(299)	19,9 %
Nielsen II	(412)	27,5 %
Nielsen III	(480)	32,0 %
Nielsen IV	(251)	16,7 %
Nielsen V	( 58)	3,9 %

Ortsgrößenklassen:

bis unter 20.000 Einwohner	(766)	51,1 %
20.000 bis unter 100.000 Einwohner	(260)	17,3 %
100.000 bis unter 500.000 Einwohner	(222)	14,8 %
500.000 Einwohner und mehr	(252)	16,8 %